Zeitschrift: Die Eisenbahn = Le chemin de fer

Herausgeber: A. Waldner

Band: 4/5 (1876)

Heft: 1

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

BULLETIN POLYTECHNIQUE

DIE EISENBAHN — LE CHEMIN DE FER

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR BAU- UND VERKEHRSWESEN

Bd. IV. ZÜRICH, den 7. Januar 1876. № 1.

„Die Eisenbahn" erscheint jeden Freitag. — Correspondenzen und Reclamationen sind an die Redaction zu adressiren.

Abonnement. — *Schweiz:* Fr. 10. — halbjährlich franco durch die ganze Schweiz. Man abonnirt bei allen Postämtern u. Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich.

Ausland: Fr. 12. 50 = 10 Mark halbjährlich. Man abonnirt bei allen Postämtern und Buchhandlungen des deutsch-österreichisch. Postvereins, für die übrigen Länder in allen Buchhandlungen oder direct bei Orell Füssli & Co. in Zürich. Preis der einzelnen Nummer 1 Fr.

Annoncen-Preise. — Preis der viergespaltenen Zeile 30 Cts. = 25 Pf. — Haupt-Titel-Seite 50 Cts. = 40 Pf.

„Le Chemin de fer" paraît tous les vendredis. — On est prié de s'adresser à la Rédaction du journal pour correspondances ou réclamations.

Abonnement. — *Suisse:* fr. 10. — pour 6 mois franco par toute la Suisse. On s'abonne à tous les bureaux de poste suisses, chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. in Zürich.

Etranger: fr. 12. 50 pour 6 mois. On s'abonne pour l'Allemagne et l'Autriche chez tous les libraires ou auprès des bureaux de poste, pour les autres pays chez tous les libraires ou chez les éditeurs Orell Füssli & Co. à Zurich. Prix du numéro 1 Fr.

Prix des annonces, pour la petite ligne 30 Cent. = 25 Pf. La petite ligne sur la première page. 50 Cts. = 40 Pf.

INHALT: Erweitertes Programm der Zeitschrift für 1876. — Die militärischen Interessen der Schweiz und die Eisenbahnen. — Die Wassermotoren der Schweiz. — Die Holzarchitectur der Schweiz. — Kleinere Mittheilungen. — Eisenpreise. — Stellenvermittlung. — Anzeigen.

Dampfmaschinen, Wassermesser, Nähmaschinenmotoren.

Der hydraulische Motor oder Pumpe

von

A. SCHMID,

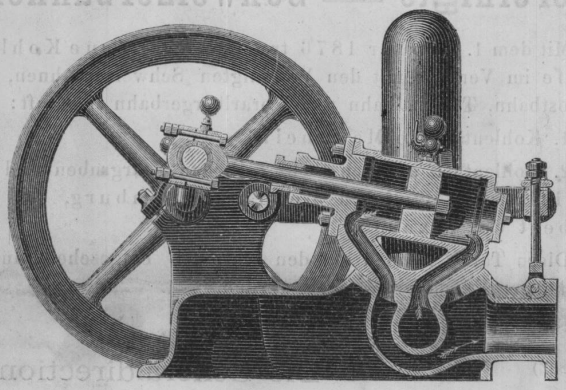
MASCHINEN-INGENIEUR IN ZÜRICH

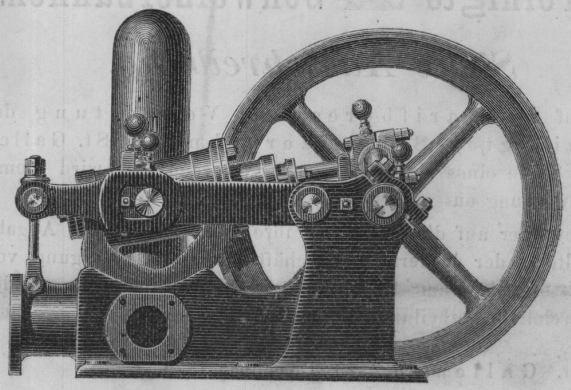
16 in Gassen.

PATENT.

WELTAUSSTELLUNG IN WIEN 1873.
DEUTSCHE ABTHEILUNG: FORTSCHRITTSMEDAILLE.
SCHWEIZ. ABTHEILUNG: VERDIENSTMEDAILLE.

HAVRE 1868.
EXPOSITION MARITIME INTERNATIONALE
GOLDENE MEDAILLE.





Anwendung.

Die Maschine kann überall, wo nur irgend eine Wasserdrucksäule, sei es eine künstliche oder eine natürliche, von 10 m/ zur Verfügung steht, Anwendung finden. Sauggefäll bis auf 8 m/ kann mitbenutzt werden. Diese Maschine wird in 21 verschiedenen Grössen fabricirt und kann desshalb allen Kraftbedürfnissen entsprochen werden. Für besondere Umstände werden auch **2 cylindrige** Motoren gebaut. — Dampf kann ebenfalls als bewegende Kraft benutzt werden. Der Nutzeffect stellt sich bei diesem Motor auf 80–90% (officielle Erprobungen der Herren Prof. Dr. Zeuner am eidg. Polytechnikum in Zürich und Prof. Thoma an der k. Industrieschule in Augsburg.) 80% Nutzeffect werden **garantirt.**

In Städten z. B., wo Wassereinrichtungen bestehen, werden diese Motoren vorzugsweise zum Betriebe von **mechanischen Werkstätten, Buchdruckereien, Lithographieen, Schreinereien,** zur **Seidenfabrikation** etc. verwendet, ebenso zum Betriebe von **Nähmaschinen**, zu welchem Zwecke ein eigener Apparat, zugleich als Zimmerdecoration dienend, angefertigt wird.

Ferner kann die Maschine den Herren Architecten und Baumeistern zum Betriebe von Material-Aufzügen bei Neubauten etc. empfohlen werden, in welcher Eigenschaft dieselbe schon an verschiedenen Orten Anwendung gefunden hat.

So gross nun der Nutzen dieser Maschine als Motor ist, eben so gross ist derselbe auch bei Verwendung derselben als **Pumpe**, in welcher Eigenschaft die Leistungen ganz bedeutend günstiger als bei irgend einer gewöhnlichen Pumpe sind, und zwar einfach desswegen, weil die Maschine ohne Ventile arbeitet. Aus diesem Grunde eignet sich eine solche Pumpe sehr gut für dickflüssige Substanzen und kann namentlich **Bierbrauereien, Zuckereien, Papierfabriken** etc. empfohlen werden. — Bemerkenswerth ist noch, dass fragliche Pumpen 3 mal weniger Raum bedürfen, als Ventilpumpen bei gleicher Leistung.

Noch wird darauf aufmerksam gemacht, dass die gleichen Maschinen entsprechend modificirt als **Luftkompressoren** und **Luftpumpen** bei Tunnelbauten etc. ganz **Bedeutendes** zu leisten im Stande sind.